



Michael Buchetmann | 06.09.2026

KERNGEDANKEN DER PREDIGT & FRAGEN ZUR VERTIEFUNG

1. Ein Leben der Gerechtigkeit sieht hin und handelt

- Biblische Gerechtigkeit bedeutet nicht nur, selbst kein Unrecht zu tun, sondern den Schwachen zu ihrem Recht zu verhelfen.
- Niemand kann alle Probleme lösen. Aber jeder kann fragen: Wo hat Gott mich hingestellt? Wen sehe ich? Welche Not begegnet mir?
- Wo begegnest du konkret Not oder Ungerechtigkeit, an die du dich vielleicht schon zu sehr gewöhnt hast?
- Wer könnte in deinem Umfeld jemand sein, den du bewusst nicht übersehen möchtest?

2. Wir setzen uns für Gerechtigkeit ein, weil Gott selbst gerecht ist

- Der allmächtige Schöpfer wird in Psalm 146 besonders dadurch beschrieben, dass er sich den Schwachen zuwendet.
- Indem wir Menschen Würde, Hilfe und Barmherzigkeit entgegenbringen, spiegeln wir etwas vom Wesen Gottes wider.
- Was verändert sich an deinem Blick auf Menschen, wenn du bedenkst: Gott sieht gerade diejenigen, die andere leicht übersehen?
- Wo kann unsere Gemeinde ein Ort sein, an dem Menschen konkret Hilfe, Würde und Barmherzigkeit erfahren?



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Ochsenfurt

3. Das Kreuz macht uns entschlossen und demütig

- Am Kreuz sehen wir beides: Gerechtigkeit ist Gott unendlich wichtig – und gleichzeitig leben wir selbst allein aus Gnade.
- Deshalb können wir für Gerechtigkeit eintreten, ohne selbstgerecht zu werden; Wahrheit lieben, ohne andere zu verachten.
- Wo siehst du Ungerechtigkeit bei anderen besonders schnell – und wo fällt es dir schwerer, auf dein eigenes Herz zu schauen?
- Wie hilft dir das Kreuz, entschlossen und gleichzeitig demütig zu leben?

ANWENDUNG

- Welcher der drei Gedanken trifft dich am stärksten: Hinschauen und handeln | Gottes Wesen widerspiegeln | Entschlossen und demütig leben?
- Wen übersehe ich vielleicht? Wo möchte Gott durch mich seine Gerechtigkeit sichtbar machen?

Konkreter Schritt für die kommende Woche (wähle einen):

- Einen Menschen bewusst wahrnehmen und ansprechen, den du sonst leicht übersiehst.
- Für eine konkrete Person beten und überlegen, wie du praktisch helfen kannst.
- Psalm 146 täglich lesen und beten: „Herr, zeig mir, wen du durch mich sehen und lieben möchtest.“

GEBET | SEGEN

- Dank, dass Gott die Schwachen und Übersehenen nicht vergisst.
- Bitte um offene Augen, ein mutiges Herz für Gerechtigkeit und Demut, weil wir selbst aus Gnade leben.

„Herr, öffne meine Augen für die Menschen, die du durch mich sehen möchtest.“